

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

8.4.1876 (No. 98)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Erstes Blatt.

Samstag den 8. April

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 5815. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden angewiesen, künftighin alle Schreiben, welche sie an die Straßenmeister richten, zu frankiren.

Karlsruhe, den 4. April 1876.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 26. April, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden täglich vom Vorstande in dessen Wohnung, Balbhornstraße 9, entgegengenommen.

Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.  
Dr. Firnhaber.

## Militärische Gesellschaft.

Montag den 10. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Saale des Museums: Vorlesung des Herrn Hauptmann Hungerbühler über die Wehrverfassung der Schweiz

Der Vorstand.

## Bereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft

(früher Vorschuß-Verein).

4.3. Die statutenmäßige ordentliche General-Versammlung des Vereins findet  
Montag den 10. April, Abends 6 Uhr,  
im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

### Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht und Beschluß über die Vertheilung des Reingewinnes.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Genehmigung der mit den drei Vorstandsmitgliedern vereinbarten Verträge.
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.

Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen. Die gedruckten Rechenschaftsberichte sind an der Kasse zu haben.

Karlsruhe, den 30. März 1876.

Der Aufsichtsrath.

## Sonntag-Nachmittage für Dienstmädchen.

2.2. Die fleißigen Besucherinnen der Zusammenkünfte werden benachrichtigt, daß nächsten Sonntag den 9. d. Mts. noch eine Versammlung stattfindet. Ueber die Osterfeiertage wird ausgesetzt und findet die diesjährige Schlussfeier Sonntag den 23. April zur gewöhnlichen Zeit statt.

Karlsruhe, den 4. April 1876.

Badischer Frauenverein.  
Vorstands-Abtheilung I.

4.2.

## Fahrrad-Versteigerung.

Schloßplatz Nr. 6, im 3. Stock, werden nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 10. April d. J.:

1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Glasachen, Spiegel in Goldrahmen, 1 Toilettespiegel, Bilder, 1 Mabastruhr unter Glas, 1 Schwarzwälder Uhr, Vorhanggalerien, Fensterstore, Weißzeug, worunter Damasttafelstuch mit 12 Servietten, 5 Kopfkissen, 5 Kissen, eine größere Partie verschiedenes Bettwerk, Teppiche, Vorlagen, 2 Girandolen, Leuchter, Lampen und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 11. April d. J.:

1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit Ledertuchüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Glasetagere mit Spiegel, 3 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaleisch, 1 Spieltisch, 1 runder Zulettisch, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 Arbeitstisch, verschiedene edige Tische, Bettladen mit und ohne Koff, 1 Glaschrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Speiseschrank, Küchengeräthe aller Art, 1 Anrichte, 2 Schäfte, 1 Waschwanne, 1 Doppelleiter, 1 Gänseschall und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Graben ist Tagfahrt auf  
Dienstag den 18. April d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkmalen und Handröße über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 30. März 1876.

2.2. Der Bezirksgeometer Genter.

## Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

### Verkauf herrenloser Reise- effecten und Frachtgüter.

3.2. Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. d. Mts. werden wir die im I. Quartal 1875 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. April 1876.  
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Samstag den 8. April 1876,

Nachmittags 2 Uhr,  
im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlballe) nachbenannte Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

74 Flaschen Cognac.  
Karlsruhe, den 7. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Ettlingen.

## Holzversteigerung.

Künftigen Dienstag den 11. d. M. versteigern wir gegen Baarzahlung vor der Abfuhr aus Distrikt Brudergarten und Krebsbad:

200 Ster buchen Scheitholz,  
60 Ster buchen Prügelholz und  
1900 buchene Wellen.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schützenkreuz.  
Ettlingen, den 6. April 1876.

Stadtkasse.  
Spohn.

31.

### Fabrikversteigerung. Mittwoch den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden in der Waldhornstraße Nr. 7, im 2. Stock, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- einige Herrenkleider und einiges Bettwerk, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel mit braunem Nussbezug, 2 Schlaffkanapees, 1 Schreibsekretär, mehrere Pfeilerschränken und edige Tische, 1 Glasetagere, 2 Chiffonnières, 1 einbürtiger Kasten, 1 runder Tisch, mehrere Spieltische, 1 Kommode, 8 Strohstühle, mehrere gepolsterte Lehnstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bügeltisch, Glas, Porzellan und verchiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. In sehr frequenter und gesunder Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, nebst Küche, Keller und Speisekammer, alsbald zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 6.

— Im westlichen Stadttheil ist auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten und Langestraße 11 im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

\* In der Bismarckstraße ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 50 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 62 ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 15. April ein gut möblirtes Zimmer ebener Erde oder im 2. Stock. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Ein solider Herr (Beamter) wünscht bis 15. April oder 1. Mai ein möblirtes Zimmer, in der Nähe des Friedrichsplatzes, bei einer gebildeten Familie zu mieten. Offerten unter Chiffre A. A. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, das andere serviren kann, werden gesucht. Näheres Langestraße 3.

\*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn gesucht bei Dr. Lüdtge, Kriegsstraße 38 im 2. Stock.

\*2.2. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder aufs Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 49.

3.2. Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27, 1. Stock.

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und sich auch Hausarbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Jähringerstraße 42 (ehemals 44) eine Treppe hoch.

\* Ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf Ostern gesucht. Näheres bei August Clever, Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres im Kronprinzen.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 56 im 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches schon in einer Trinkhalle war, sucht sogleich wieder eine Stelle in einer Trinkhalle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im Hinterhaus.

### Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Schneider

können sich melden: Langestraße 96.

\*4.1. E. H. Berger, Collani & Cie.

### Möbelschreiner,

2 bis 3 tüchtige, finden noch dauernde Arbeit bei Ludwig Baumann in Mühlburg, Rheinstraße 208.

### Kellner-Gesuch.

3.2. Ein junger, angehender Kellner kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten.

J. Schüller, Restaurateur, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

### Diener-Gesuch.

2.2. Ein zuverlässiger Diener, welcher schon hier gedient hat, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

### Stelle-Antrag.

\* Eine Amme, welche wenigstens 8 Wochen genährt hat, wird gesucht: Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, bei Frau Hölischer, Hebamme.

### Beschäftigungs-Anträge.

\*6.5. Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Langestraße 146, Eingang Karlsstraße.

\*2.2. Es werden auf Sonn- und Feiertage noch einige Aushilfskellner und Kellnerinnen gesucht. Zu erfragen Thiergarten-Restaurations.

### Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Für einen jungen Menschen, 16 Jahre alt, aus guter Familie wird eine Lehrstelle in einem Möbelpolster- und Tapezier-Geschäft gesucht. Zu erfragen bei Herrn Konditor Lieb, Langestr. 239.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\*3.3. Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Kundenhäuser. Zu erfragen Jähringerstraße 47 im Hinterhaus, parterre.

\* Portemonnaie liegen geblieben mit circa 12 Mark. Der legitime Eigentümer beliebe dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen im Ausverkauf von M. Nowotny aus Wien, Langestraße 134.

### Zu verkaufen

sind wegen Abreise: Kommode mit Marmorplatte, Kleiderkasten, zwei Bettladen mit Rost, Kanapee, Nachttisch, eine Stoduhr mit Leuchtern, Spiegel in Goldrahme, ein Kochofen, ein runder Tisch nebst verchiedenen Gegenständen. Auch ist eine Nähmaschine, passend für ein großes Geschäft, ein Arbeitstisch mit Schubladen und Bügeleisen zu verkaufen: Kronenstraße im Lamm, 2. Stock.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Ein Klavier, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 31.

\*2.2. Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich von heute an meine Möbel noch bedeutend billiger als bisher: eine Anzahl neue, nussbaumene und andere Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 6 Chiffonnières verschiedener Fagon, Kommode, Nacht-, Oval- und andere Tische, Kanapee, Kinderbettladen, Küchenschranke, Stroh- und Rohrstühle, Seegras- und Strohmattlagen.

A. Weber, Tapezier, Viktoriastraße 7.

2.2. Ein neues Album, groß Format, ein neues Album für Töchter Deutschlands und ein Paar gestickte Pantoffeln sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein gut erhaltener Bureau-Abschluss ist für 130 M. zu verkaufen. Näheres im Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Cie., Karlsruhe, Waldstraße 54.

— Herrenstraße 4 werden nachfolgende, zur Mälzerei gehörige Gegenstände dem Verkaufe ausgesetzt: 1 noch neue Malzdarre, Dampfmachine, Malzaufzug mit 8 Wagen, Dampfmaschine mit Transmission.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen: Langestraße 201, Eingang Waldstraße, im Laden.

### Ankauf.

Unterzeichneter bezahlt für folgende Gegenstände die nachstehenden Preise:

- für alte Defen oder Herde von Gußeisen per 50 Kilo 3 M.,
  - für altes Kupfer per Kilo 1 M. 20 Pf.,
  - Messing per Kilo 74 Pf.,
  - Blei per Kilo 34 Pf.,
  - Zink per Kilo 18 Pf.,
  - alte Akten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen per 50 Kilo 8 M.,
  - Akten oder Geschäftsbücher zum Nichteinstampfen 12 M.,
  - Abfallpapier, gestopft, 50 Kilo 3 M. 43 Pf.,
  - weiße Glascherben 50 Kilo 1 M. 71 Pf.,
  - grüne Glascherben 50 Kilo 50 Pf.,
  - gemischte Lumpen per Kilo 11 Pf.,
  - weiße leinene Lumpen per Kilo 28 Pf.
- Bestellungen zum Abholen werden jederzeit bei N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße, entgegengenommen.

### Privatunterricht

wird ertheilt gegen mäßiges Honorar von einem Polytechniker, der das Gymnasium besucht hat. Adressen möge man unter A. W. 58 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungs-Veränderung.

\*2.1. Oberbörzart Strathhaus wohnt Kronenstraße 51.

### Champagner.

Grand vin Crémant (Rosé) von A. Lequeux in Châlons s. M.; Carte bleue, rose, blanche, d'or, Reserve von Deschamps & Bezon in Saumur (Maine & Loire); Crémant Rosé von G. C. Kessler in Eßlingen, sowie die bekanntesten Sorten spanischer Weine empfiehlt billigt

4.2. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Ganz frisch eingetroffene Schellfische und Cabeljan, Seezungen (Soles) empfiehlt täglich frisch

H. Degenhardt, Waldstraße 4.

4.3.

### Condensirte Milch

von der  
Anglo Swiss Condensed Milk - Company  
in Cham (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.

### Dr. Pink'sches Malz-Extract,

stark und schwach gepopft und eiserhaltig,  
empfiehlt  
W. L. Schwaab,  
G. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

### Lebensbedürfnisverein.

Westphälische Schinken, kleine  
zum Rohessen und Kochen, sind eingetroffen.  
3.2.

### Holl. Bückinge

zum Backen, à 6 Pf. per Stück, bei  
L. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

### Frisch eingetroffene

holl. Süß-Bückinge zum Backen  
à Stück 10 Pf.,

Kieler Bückinge à Stück 12 Pf.  
empfiehlt täglich frisch

A. Degenhardt,  
Waldstraße 4.  
4.3.

### Frisch eingetroffen:

Rheinsalm,  
franz. Soles,  
Schellfische und Cabeljan  
billigt bei

L. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

### Ganz frisch eingetroffen:

Cabeljan und Schellfische,  
Soles (Seezungen),  
Stockfische und Laberdan,  
empfiehlt täglich billigt u. garantiert  
für frische Waare

A. Degenhardt,  
Waldstraße 4,  
sowie auch auf dem Markt.  
3.3.

### Frisch eingetroffen:

Sehr schönes franz. Geflügel,  
Welschhahnen und Hühner,  
Poularden und Kapannen,  
ital. Poularden,  
junge Hahnen,  
franz. Kopfsalat u. Blumenkohl  
empfiehlt billigt

L. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

### Nechte Manilla-Cigarren

1872er Ernte à 11 Pfennig.

Neue Sendung der viel gefragten Ci-  
garre à 4 Pf. (per 25 St. à 90 Pf.)

Fr. Baumüller.  
6.6.



### Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch  
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-  
tropfen

à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei  
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Mit königl. bayerischer Regierungsbevollmächtigung:

### Leutner'sche

### Sühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 36 Pfennig, im Duzend sammt  
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennig, in Karlsruhe  
Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.3.

### Cocosseife

(auch Mandelseife genannt), eine vorzügliche  
Handseife, empfiehlt billigt

C. Heinz, Seifensieder,  
Kleine Herrenstraße 3. 6.5.

### Glänzender Erfolg.

10.2. Australisches Mottenpulver, un-  
trügliches Schutzmittel für alle Pelz- und  
Wollwaaren, unentbehrlich für Offizier-  
schabracken, Uniformen und Pferddecken.  
Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei Th.  
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

# Ostern-Ausstellung

3.1. ergebenst ein.

## Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

### F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen,  
demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.  
Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der  
Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil Sultan-  
Feigen-Kaffee und trinke den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein Sultan-Feigen-Kaffee kostet per Packetchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco  
gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatesse-Handlungen zu be-  
kommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen Sultan-Feigen-Kaffee noch in Verkauf zu nehmen  
wünschen, erlaube ich um gütige Einfindung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.  
Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Packetchen zu bekommen, worauf  
sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

### F. Falkenbach, Central-Bureau

Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

## Madame Seitz,

36 Waldstraße 36.

3.3. Wegen Abreise gebe ich nur noch bis zum 18. d. M. sämtliche  
Waaren zum Fabrikpreise, als: Spitzen, Stickereien, Lingeries en tout  
genre, einfache und garnirte Batisttaschentücher, Negligée-Hauben, Peig-  
noires, Tuniques von Stoff und Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

## Amerikan. Oswego-Stärke, die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend  
einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und  
hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Ge-  
brauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man  
von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

- 1) Silberglanzstärke, für Waschwäsche besonders präparirt, mit Anweisung;
- 2) Gistärke, für Küchenswache besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Be-  
reitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.  
Bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

### Italienische Cigarren.

6.3. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:

**Sigari Comuni Vevey presati,**

**Sigari Comuni Foggia Svizzera (Cavour),**

**Verschleiß** der k. k. österreich. Regie: **Tabak-Fabrikate** aus den Fabriken Schwaz, Hainburg, Wien (Rossau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importirten

### ächten Havana-Cigarren.

Niederlage **Hamburger und Bremer Cigarren.**

Depôt von **Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken** der kais. Tabakmanufaktur Straßburg i. E.

**Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10.

### Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. General-Depôt bei **Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.3.

### Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell, und flüßig).

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei

**Wilh. Pfeiffer,**

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

### Bodenwische

und

### Bodenwischmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten

die Material- und Farbwaarenhandlung

**W. L. Schwaab,**

G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

### Prima-Qualitäten

in

### Kasir-Seifen,

als:

### Pulver-Crème und Stückseifen,

empfiehlt

**A. Stubert,**

2.2.

32 Herrenstraße 32.

### Kinder-Reiskämme und Stirnreife

schon von 30 Pf. an per Stück bis zu den feinsten empfiehlt 2.2.

**A. Stubert.**

## Gustav Föhringer, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, Waldstraße 22. Senden nach Maasß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

### Glacé-Handschuhe

in Ziegenleder, bekannte Qualität, empfehlen

**F. Wolff & Sohn,**

3.2.

Hoslieferanten.

## Sommerhandschuhe

in bester Waare und in allen Größen empfehle ich von

### 34 Pfennig an.

**Karl Raupp,**

6.5.

Karl-Friedrichstraße 3.

### Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger geeigneter Gegenstände.

6.6.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

## Für die Herrengarderobe.

Die neuesten in- und ausländischen Stoffe für Frühjahr und Sommer sind in großer Auswahl eingetroffen, und werden Ueberzieher und ganze Anzüge nach Maasß auf's Modernste ausgeführt.

**J. Blochmann,**

3.3.

66 Langestraße 66.

### Wm. Kölik,

Langestraße 147,



empfiehlt in größter Auswahl



Für Damen:

**Stiefel**

in Lasting, Kid-, Chagrins-, Gems- und Kalbleder;

**Pantoffeln**

in Leder, Lasting und Stramin;

**Morgenschuhe.**

Für Kinder:

**Stiefeletten,**

**Rohrstiefel** } für Knaben;

**Schnür-, Zug- und** } für Mädchen;

**Knopfstiefel**

**Ohrenschuhe,**

**Pantoffeln.**

### Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare.

5.3.



### Glycerin-Seife,

feine, per Pfund 90 Pf., bei  
**J. Ohlmuß,** Friseur,  
2.2. Waldstraße 30.

3.3. Der Feiertage wegen bleibt unser  
Geschäft von Samstag bis Montag Abend  
geschlossen.

### Steinbecker & Strauß.

— Die **Wollwaarenfärberei** von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum **Färben** und **Umfärben** von **Wollstoffen** aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken**.

Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig.  
**Gebrüder Dold,** Tuchfabrik,  
Billingen.

### 5.3. Emil Krahn,

Marienstrasse 3  
Generalagentur für Buch- und Steindrucksachen.  
Formular-Magazin.

— Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze** und **Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent,  
Karlsstraße 11.

**Bouquets,**  
**Kränze,**  
sowie **Blumenbinderei** jeder  
Art

empfehlst zu billigen Preisen 6.6.  
**W. Höllischer,**  
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße

### G i s

wird bei Bestellungen von 5 Kilo an frei an das  
Haus geliefert; kleinere Quantitäten werden im  
Haus Karlsstraße 40 abgegeben.  
3.2. **A. Kilber,** Eishandlung.

### 5.3. Empfehlung.

**Sterbekleider mit Kisseln,**  
1. Klasse von 15 Mark an,  
2. Klasse von 8 Mark an und  
3. Klasse zu 6 Mark;  
ebenso für Kinder in allen Größen zu den billigsten  
Preisen werden auf Bestellung schnell angefertigt bei  
Frau **Sander,** Durlacherthorstr. 59.

### Museum.

7.4. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu  
sorgen, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe  
dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird,  
der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen)  
**von 9 bis 1 Uhr**  
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes  
bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der  
Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Ab-  
holung 40 Pf. zu vergüten.  
Karlsruhe, den 1. April 1876. **Der Vorstand.**

### Wacilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Singsprobe im kleinen  
Museumsaal.

### Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe.  
Nach der selben gefellige Unterhaltung.

## Petroleum-Koch-Apparate

neuester bewährtester Construction,  
die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Ruß, Geruch  
und Asche zu kochen, backen etc., empfehlen in großer Auswahl  
**Hammer & Helbling,**  
vormals Christ. Heidt,  
3.3. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

## Friedrich Kiefer

### in Mühlburg

empfehlst sein großes Lager aller Sorten **Holz- und Polstermöbel** zu  
äußerst billigen Preisen.  
Auch wird ein Lehrling angenommen. 5.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter empfehlst sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum  
im **Reinigen** und **Auffrischen** von **Delgemälden** und **Delrundbildern**,  
im **Reinigen** von **verdorrten** und **beschnitzten Kupferstichen**, **Stahlsstichen** und  
**Lithographien**,  
im **Repariren** und **Restauriren** von allen Arten **Figuren** von **Gyps** u. s. w.,  
im **Restauriren** von **Gold-** und **Holzrahmen** jeder Art,  
im **frischen Anstrichen** aller Arten von **Möbeln** in jeder beliebigen Farbe und  
**schöner als polirt**,  
im **Ritzen zerbrochener Gegenstände** von **Glas**, **Crystall**, **Porzellan**, **Meer-**  
**schaum** u. s. w.  
und **sichere** schön, und **billige** Bedienung zu.  
Indem ich um **gütige** zahlreiche Aufträge bitte, bemerke noch, daß solche für mich **gefälligst** auch  
bei den **Herren Krieger, Stark** und **Schleifer** in **Großh. Gemälde-Gallerie**, sowie auch bei  
Herrn **Bergolder Mühlthaler**, **Steinstrasse**, schriftlich oder mündlich angemeldet werden können.

### Max Maier.

6.4. wohnhaft bei Herrn Zimmermeister **Geßler**, am **Rintheimer Weg**, nächst **Haag's Villa**.

### Kunst-Glas-Fabrikation.

\*2.2. Auf vielseitiges Verlangen werden sich die größten **Glas-Künstler** Deutsch-  
lands noch **Samstag** und **Sonntag** produciren. Sie **spinnen** das **glatte Glas**  
zum **Weben** und **Flechten**, das **geloekte Glas** zu **Straußfedern** und die **Glasfiltrirwolle**.  
Auch wird das **Glas** **geblasen**, **geformt** und **verspiegelt** in allen **Figuren** nach **Wunsch**.  
**Aufstellung im Saale zur goldenen Waage.**  
Zu **zahlreichem Besuche** ladet ergebenst ein  
**O. Müller & Greiner.**

Zu sehen von **Mittags 1 Uhr bis Abends 9 Uhr.**  
Sämmtliche angefertigte Waaren aller Genres werden auf's **Billigste** **ausverkauft.**

## Frankenthaler Lagerbier,

ausgezeichneten Stoff, empfehlst  
**Café Markstahler,**  
2.2. **Zirkel 10.**

— Eine ausgezeichnete Qualität

### Muhrfettschrot

aus **eingetroffenen Schiffen** ist zu **bedeutend** **ermäßigtem** **Preise** zu  
beziehen von  
**M. Winter,** 30 **Herrenstraße.**  
Verkaufsstelle: Herr **K. Stumpf,** 11 **Amalienstraße.**

# Bekanntmachung.

Um unsere verehrte Kundschaft vor Täuschung zu bewahren, zeigen wir anmit an, daß sämtliche Waaren zu gleichen Preisen wie in den sogenannten Ausverkäufen in bekannt guten Qualitäten, sowie in größter Auswahl bei uns verkauft werden.

Achtungsvoll

## L. S. Léon Söhne,

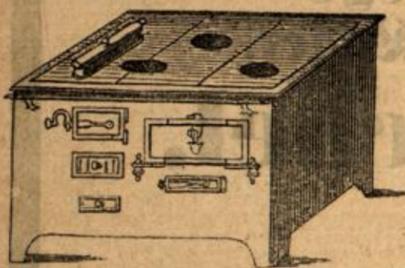
175 Langestraße 175.

9.1.

## Transportable eiserne Kochherde

20 Stück.

20 Stück.



Es diene einem geehrten Publikum zur g. fälligen Nachricht, daß fortwährend alle Arten neuer Kochherde von anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit mit sparsamer Feuerungs-Einrichtung sowohl für Wirthschaften als auch für Private und Landwirthe vorrätzig sind. Dieselben werden unter Garantie zu billigst gestellten Preisen — auch in Ratenzahlungen — abgegeben von

**N. L. Homburger,**  
34 Durlacherthorstraße 34.

Mittheilungen  
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 14 vom 6. April 1876.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnung  
des Ministeriums des Großherzoglichen Hau-  
ses, der Justiz und des Auswärtigen:  
das Urheberrecht an Mustern und Modellen betreffend;  
des Handelsministeriums:  
die polizeiliche Visitation von Waagen und Gewichte betreffend;  
die eidamtliche Behandlung unrichtiger Waage, Gewichte  
und Waagen betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 8. April. Theater in Baden.  
Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Hahn statt  
„Nathan der Weise“: Das Stiftungsfest.  
Luftspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang  
1/2 7 Uhr.

Sonntag den 9. April. Außer Abonnement:  
zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen  
und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters.  
Großes Concert in zwei Abtheilungen.  
Anfang 7 Uhr.

## Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme  
von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Ein-  
spanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**  
Akademieplatz 3.

## Im Concertsaal

zum goldenen Kopf.

Heute Samstag Abend

Auftreten einer deutschen, französischen und englischen Singspiel-  
Gesellschaft,

bestehend aus den berühmtesten **Künstlern** und **Künstlerinnen** mit noch nie  
dagewesenen Produktionen.

Eintritt 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Wozu höflichst einladet

Die Direction.

Feinster Stoff Exportbier, reine Weine und gute Speisen im gol-  
denen Kopf.

4.4.

# Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma **G. S. Denison** übernommenen Waarenlagers,  
da solches verkleinert werden soll:

— zu noch nie dagewesenen Preisen —  
— auf die Dauer von 14 Tagen. —

Heute Freitag den 7. und morgen Samstag den 8. d. folgen:

## Schwarze Seidenstoffe,

für deren bekannt gute Qualitäten unbedingt garantirt wird.

Dabei sind: **Gros Cachemire**, früher 5 M., jetzt **3. 20** } per  
**Gros de Lyon**, " 6 M., " **4. 20** } Meter,  
**Prima Bonnet**, " 8 M., " **5. 20** }

sowie weitere Qualitäten zu 6, 7 und 8 M. per Meter zc.,

**grau gestreifte Seidenzeuge** 42 fr. per Elle = 2 M. per Meter,  
**schwarze Cachemire** in allen Qualitäten und zwar zu 42 fr., 50 fr.,  
1 fl., 1 fl. 6 fr. zc. per Elle.

**Von den Cattunen à 8 fr. per Elle**, von **Cretonnes**, **Mada-**  
**polams**, **Shirtings**, **Chiffons** zc., sowie von **schwarzen Cachemires**  
und **Alpaca**, **Grenadine**, **Barège**  
ist immer noch **Vorrath am Lager.**

## Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison,

**Langestrasse 191.**

**PS. Morgens von 8—10 Uhr findet der Verkauf**  
**sämmtlicher Nesten à 12 fr. statt.**

2.2.

25. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Samstag den 8. April 1876,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des von dem Abgeordneten Pflüger Namens der Budgetcommission erstatteten Berichts über
  - 1) das ordentliche Budget der Großh. Eisenbahnbetriebs-Verwaltung,
  - 2) das ordentliche Budget der Bodenseedampfschiffahrts-Verwaltung,
  - 3) das Budget des umlaufenden Betriebsfonds der Eisenbahn- und der Dampfschiffahrts-Verwaltung,
  - 4) den Antheil Badens am Reinertrage der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1876 und 1877.

## Extra-Gebräu

Samstag, Sonntag und Montag bei  
**F. Seyfried.**

### 2.1. Vereinigte Männer-Gesangvereine.

**Samstag den 8. April, Abends 8 Uhr, Probe im**  
**Liederhalle-Local.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.